

Weisstannen

Schulort:	Kanton 1799:	Linth	Ort/Herrschaft 1750:
Konfession des Orts:	WeisstannenDistrikt 1799:	Mels	Gemeine Herrschaft Sargans
	Agentschaft 1799:		Kanton 2015: St. Gallen
	Kirchgemeinde 1799:		Gemeinde 2015: Mels
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1449, fol. 154-154v		
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 518: Weisstannen, [http://www.stapferenquete.ch/db/518].		
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Weisstannen (Niedere Schule, katholisch)		

I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Jn dem Dorf Weißdannen.
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	jst ein einige gemeinde mit 1 1/2 stund Verstreuten Häußern.
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	
I.1.d	In welchem Distrikt?	jm Distrikte Melß.
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	jm kanton lint.
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	Die anzahl, der kinder in Circa 35.
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	

II. Unterricht.

II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Der Anfang zu schreiben und läßen.
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Wird nur im Winter schull gehalten, ungfer 12 bis 14 Wochen.
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Gar Kein schul Bücher.
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Zum dag 5 bis 6 stund.
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	

III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	die Vorgesetzte mit dem Pfarrer erwehlen schul lehrer
III.11.b	Auf welche Weise?	
III.11.c	Wie heißt er?	Mein nam Ambrosi Mader
III.11.d	Wo ist er her?	
III.11.e	Wie alt?	Von Pfeffers. sonst ein schreiner zur Profesion, Alt 60 [[Seite 2] Jahr, hab 5 kinder,
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	sohn und döchter, Verheürath und ledigen stand. bin 7 Jahr schullehrer in
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?	Verschiedenen gemeinden.
III.11.h	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	wan die schul nicht mer gehalten, und der winter oder schul vor über, so profitier ich das Handwerck. Mit meinem Eignen knaben.
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	

IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	stiftung von einem pfarherr ist 10 fl.
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	schul geld 2 fl. zur wochen. was über die stiftung betrifft, Müssen die schulkinder bezahlen.
IV.15	Schulhaus.	ist kein schul Hauss, sonder ein Empfangenes Hauss, Jn welchem die eignen Leüthe wohnen, vm den Lohn abgemacht.
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	ist kein schul Hauss, sonder ein Empfangenes Hauss, Jn welchem die eignen Leüthe wohnen, vm den Lohn abgemacht.
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	

IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	Lohn abgemacht.
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.a	Schulgeldern?	
IV.16.B.b	Stiftungen?	
IV.16.B.c	Gemeindekassen?	
IV.16.B.d	Kirchengütern?	
IV.16.B.e	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.f	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.g	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers
Unterschrift

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern
 Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1449, fol. 154-154v
 Briefkopf
 Transkriptionsdatum 27.07.2012
 Datum des Schreibens
 Faksimile 518BAR_B0_10001483_Nr_1449_fol_154-154v.pdf
 Ist Quelle original? Ja
 Verfasser Name Mader
 Verfasser Vorname Ambrosi
 Vom Lehrer verfasst? Ja
 Randnotiz
 Kommentar öffentlich

Ort

Name	Weisstannen				
Konfession	katholisch	Kanton 1799	Linth	Kanton 1780	Gemeine Herrschaft
Ortskategorie	Weiler	Distrikt 1799	Mels		Sargans
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Agentschaft 1799		Kanton 2015	St. Gallen
Ist Schulort?	Ja	Kirchgemeinde 1799	Keine	Amt 2000	Sarganserland
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Gemeinde 2015	Mels
Geo. Breite	744960			Einwohnerzahl 2000	
Geo. Länge	206038				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Weisstannen (ID: 723)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule: katholisch
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		5 - 6
Anzahl Wochen		12 - 14
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 3215)

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte: Lesen
Schreiben

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		
Mädchen		
Kinder		35
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Name: Mader
Vorname: Ambrosi

Weitere Informationen

Alter: 60
Geschlecht: Mann
Zivilstand: keine Angabe
Hat er eine Familie? Ja
Anzahl Kinder: 5
Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Pfäfers
Konfession: katholisch
Im Ort seit:
Lehrer seit: 7 Jahren
Erstberuf: Schreiner
Zusatzberuf: Schreiner